

Wie Lünen zu einem Siegel für nachhaltige Unternehmen steht

LÜNEN. Welche Lünen Unternehmen handeln nachhaltig – und welche nicht? Wenn es nach einem Ratskandidaten geht, soll das künftig an einem Siegel erkennbar sein. Aber wer soll das umsetzen?

von Dennis Görlich

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt in der Lünen Bevölkerung eine immer größere Bedeutung. Zahlreiche Initiativen sind in diesem Bereich aktiv.

Ein Lünen Ratskandidat fordert nun: Unternehmen in der Stadt sollten auf ihre Nachhaltigkeit überprüft und ausgezeichnet werden.

Nachhaltigkeitsmanager soll Unternehmen prüfen

Seinen Vorschlag, wer diese Aufgabe übernehmen soll, übertrug der Politiker Dieter Godt gleich mit: Ein dafür zuständiger Nachhaltigkeitsmanager. Der Nachhaltigkeitsmanager sollte die Lünen-Unternehmen prüfen, ob sie nachhaltig arbeiten und Ware nachhaltig verarbeitet wird, nützt der Kandidat der TAT Partei vor.

Und wenn ein Unternehmen nachhaltig handelt? Das geprüfte Geschäft und das geprüfte Unternehmen bekommt das Lünen Nachhaltigkeitsiegel. Das steht auch die Lünen Wirtschaftsförderung so: „Was die Nachhaltigkeit anerkennen erwähnt werden.“ Die Idee an sich ist nicht neu: „Sowas gibt es bereits in anderen Städten“, weiß Arnold Reeker. „Das ist normalerweise bei der Wirtschaftsförderung angesiedelt. Das kann ich mir auch vorstellen“, so der Technische Beigeordnete der Stadt Lünen.

Über den Einsatz von Photovoltaik-Anlagen können Unternehmen nachhaltig Strom produzieren.



FOTO DPA

drängnis brachte. Entgegen der Meinung von Arnold Reeker glaubt der Chef der Wirtschaftsförderung nicht, dass ein Nachhaltigkeitsmanager, der Unternehmen prüft, bei ihm richtig angesiedelt wäre. „Das sehe ich nicht bei uns. So steht auch die Lünen Wirtschaftsförderung an.“ Das ist für uns nicht zu stemmen – leider.“

Stadt beschäftigt Nachhaltigkeitsmanagerin

Also vielleicht doch eine Aufgabe für die Stadtverwaltung? Seit dem 1. April beschäftigt die Stadt eine Nachhaltigkeitsmanagerin, die allerdings vorrangig zuständig für die Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie ist. Ob in dieser Initiative gegen die Lünen-Unternehmen etablieren. Das setzt jedoch die Bereitschaft der Unternehmen voraus.

Lünen ist seit 2011 „Fairtrade-Stadt“

Bei der Stadt Lünen selbst steht nachhaltiges Handeln nicht erst seit den Fridays-

For-Future-Demonstration wurde bereits auf der Agenda. Die erste Mal als „Fairtrade-Stadt“ ausgezeichnet und 2017 wurde die Zeichnung erneuert. Die Stadt will dabei „gerechtere Handel“ auf- und ausbauen. Es benachteiligten Kindern und Bäumern betriebsräten auf und in Fabriken zu gehen, ihren Lebens aus eigener Kraft umhalten zu sichern.“ In einer Resolution schloss der Rat der Stadt 2017: „Die Stadt Lünen soll sich für nachhaltige Produktion konkret zu engagieren und eigene Maßnahmen und außen zu machen.“ Zusammen mit der Initiative gegen die Lünen-Unternehmen mit der Broschüre mit dem Titel „Ökologisches Verhalten“ (LIGA) gibt die Stadt die Teilnahme am „Ökologischen Projekt für integrierte Umweltechnik“ (OKOPROFIT). Das Ziel dabei: Ressourcenschutz in Unternehmen etablieren. Das setzt jedoch die Bereitschaft der Unternehmen voraus.

Hintergrund
Videos, Analysen, Portraits alles zur Wahl und zur Wahlurne
www.wahlurne.de

Rv 22.9.2022